

## Presseinformation

### „Ins Freie!“ – Serenade der Deutschen Philharmonie Merck

Nach monatelanger coronabedingter Zwangspause spielt die Deutsche Philharmonie Merck endlich wieder live vor Publikum, und zwar am Sonntag, dem 4. Juli um 20.00 Uhr auf dem Georg-Büchner-Platz vor dem Darmstädter Staatstheater. Das Konzert findet statt im Rahmen des Kulturförderprogramms „Ins Freie!“ des Landes Hessen.

Passend zur Jahreszeit hat Chefdirigent Ben Palmer ein romantisch-unbeschwertes Programm zusammengestellt mit Werken von Mendelssohn, Humperdinck, Johann Strauss Vater und Sohn, Offenbach, Suppé, Ponchielli und Tschaikowsky. Stücke wie die „Nachtigall-Polka“, „Schwanensee“, „Eine Nacht in Venedig“ und das Notturmo aus „Ein Sommernachtstraum“ versprechen einen traumhaft schönen Serenadenabend voller Lebensfreude.

Selbstverständlich findet die Serenade unter den aktuell geltenden Coronaregeln statt. Das Publikum wird gebeten, Decken und Kissen mitzubringen – Stühle sind leider nicht erlaubt.

Karten sind erhältlich unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com), Abendkasse für evtl. vorhandene Restkarten am Konzerttag ab 19.00 Uhr

## **Kalendarischer Eintrag – Deutsche Philharmonie Merck**

Sonntag | 04. Juli 2021 | 20.00 Uhr | Georg-Büchner-Platz Darmstadt

### **Serenade**

Engelbert Humperdinck: Ouvertüre zu „Hänsel und Gretel“

Peter Tschaikowsky: Szene aus „Schwanensee“

Johann Strauss Sohn: Ouvertüre zu „Eine Nacht in Venedig“

Felix Mendelssohn Bartholdy: Notturmo aus „Ein Sommernachtstraum“

Johann Strauss Sohn: Nachtigall-Polka

Franz von Suppé: „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“

Jacques Offenbach: Intermezzo und Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“

Amilcare Ponchielli: Tanz der Stunden aus „La Gioconda“

Johann Strauss Sohn: Ouvertüre zu „Die Fledermaus“

Deutsche Philharmonie Merck

Dirigent: Ben Palmer